Stadtrat
der Stadt Weißenfels

Weißenfels, 14.07.2022

N I E D E R S C H R I F T
der 33. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 07.07.2022

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	17:00 Uhr
Ort:	Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels	Ende:	19:30 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Verpflichtung eines Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 4	Einwohnerfragestunde	
TOP 5	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates	
TOP 6	Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen	
TOP 7	Ernennung des neugewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Wengelsdorf durch den Oberbürgermeister	
TOP 8	Wahl des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels	062/2022
TOP 9	Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Weißenfels	094/2022
TOP 10	Verleihung der Ehrenbezeichnung "Verdienter Bürger" der Stadt Weißenfels	014/2022
TOP 11	Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels	093/2022
TOP 12	Entscheidung über Vorschläge zur Steigerung Attraktivität Ehrenamt Feuerwehr	095/2022
~~TOP 13~~	~~Beabsichtigte Beteiligung der Stadt Weißenfels an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft des Burgenlandkreis (SEWIG BLK)~~	~~100/2022~~
TOP 14	Überplanmäßige Auszahlung Neubau der Straße Am Löbicken Anger	092/2022
TOP 15	Außerplanmäßige Ausgabe Dach Turnhalle GS Langendorf	104/2022
TOP 16	Ermächtigungsübertragung von Investitionsmitteln	091/2022

Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse

~~TOP 17~~	~~Antrag Fraktion WHF Mehr Identität wagen! Errichtung eines Denkmals für den Stadtgründer in der Altstadt~~	~~008(VII) 2022~~
TOP 18	Antrag OR Großkorbetha Durchführung Fluglärmmessung	011(VII) 2022
TOP 19	Beantwortung von Anfragen	
TOP 20	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

~~TOP 1~~	~~Grundstücksangelegenheit~~	~~099/2022~~
TOP 2	Personalangelegenheit - Verbeamtung auf Probe	105/2022
TOP 3	Zuschlagserteilung Friedhofsgebäude Weißenfels - Dacharbeiten	109/2022
TOP 4	Beantwortung von Anfragen	
TOP 5	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

TOP 21	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 22	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 31 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Herr Freiwald und Herr Risch übergeben ein Gratulationsschreiben an Herrn Schmoranzer zur erhaltenen Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

2. Verpflichtung eines Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten

Herr Freiwald führt die Pflichtenbelehrung durch. Der Text sowie Erläuterungen zum Ehrenamt wurden im Vorfeld übergeben. Die Pflichtenbelehrung für den Stadtrat Herr Ekkart Günther wird hiermit aktenkundig gemacht.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Risch zieht den TOP 13 – Beabsichtigte Beteiligung der Stadt Weißenfels an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft des Burgenlandkreises zurück. Es gibt weiteren Klärungsbedarf.

Weiter zieht Herr Risch den TOP NÖ1 auf Antrag der Fraktionen CDU-FDP-BfG, SPD und DIE LINKE zurück.

Die Fraktion WHF hat eine Änderung zum Antrag Mehr Identität wagen! – Errichtung eines Denkmals für den Stadtgründer in der Altstadt eingereicht. Der geänderte Antrag wird in die Beratungsfolge nach der Sommerpause aufgenommen.
Damit ist TOP 17 vorerst zurückgezogen.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit - einschließlich der Änderungen zu den Tagesordnungspunkten 13, 17 und NÖ 1 - angenommen.

4. Einwohnerfragestunde

(ab jetzt anwesend Frau Scheunpflug und Herr Walther – 33 Stadträte)

Frau Böhmer, Einwohnerin Kleinkorbetha und Ortschaftsratsmitglied Großkorbetha
Es wird ein Dank zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes Fluglärm auf die heutige Tagesordnung ausgesprochen. Aus Sicht des Ortschaftsrates ist das vorliegende Rechtsgutachten falsch und unvollständig. Die drohende Belastung durch die Erhöhung der Flugkapazitäten ist für die Ortschaft Großkorbetha nicht haltbar. Die Stadträte sollten sich für eine Abmilderung der Umstände einsetzen.

5. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2022 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Altstadtfest 25.-28.08.2022
Nach dem Kulturausschuss wurde erneut über die Ergänzung des Altstadtfestes um den historischen Markt beraten. Es wurde festgelegt, dass der historische Markt an den Badanlagen stattfinden wird. Die Mehrkosten betragen ca. 20.000 €. Der Platz eignet sich durch die vorhandene Infrastruktur und den natürlichen Schatten für die Schausteller.

Eilentscheidung
Als Leasing-Rückläufer einer anderen Kommune im Burgenlandkreis konnte ein Mannschaftstransportwagen (MTW) für 23.000 € erworben werden. Das Fahrzeug ist für das Szenario des Brückenbaus dringend notwendig.

Haushalt 2023
Die Haushaltsdaten werden bis zum 31.07.2022 verwaltungsintern eingegeben. Danach finden Beratungen mit den einzelnen Fachbereichen statt.
Die Beratungsfolge zum Haushalt startet Mitte November in den politischen Gremien.

Bürgerzentrum
Personelle Engpässe durch Langzeiterkrankungen und Urlaubszeit machen eine Verkürzung der Öffnungszeiten im Bürgerzentrum notwendig.
Mit sofortiger Wirkung hat das Bürgerzentrum dienstags und donnerstags in der Zeit von 12 – 13 Uhr geschlossen. Die Zeit wird für die liegengebliebenen Tätigkeiten im Back-Office genutzt.

Sanierung Hallenbad
Der neue Termin für die Eröffnung des Hallenbades ist nach den Winterferien 2023 angesetzt. Derzeit erfolgt eine Evaluierung der Planung und dementsprechende Anpassung. Die Auswirkungen für die Grundschulen auf den Schwimmunterricht sind nicht absehbar. Durch Angebote von Schwimmkursen im Nachmittagsbereich in den umliegenden Kommunen wird versucht den Umstand zu heilen.

Sperrungen
In den Sommerferien wird die Merseburger Straße zunächst halbseitig und später tageweise vollgesperrt. Es handelt sich hierbei um Wartungen der Stadtwerke Weißenfels und der Abwasserbeseitigung AöR.

Verwaltung
Es wurde eine interne Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung des Hüpfburg-Unfalls am Kindertag gebildet. Ziel ist es Vorgaben im Rahmen einer Dienstanweisung zu formulieren, um Sicherheiten für die Kollegen und auch die Ortsbürgermeister schaffen. Das sich ein derartiger Unfall nicht wiederholen darf, steht außer Frage.

Weiter wurde eine AG Katastrophenschutz gebildet, welche die aktuelle Lage bewertet und Vorgaben für einen flächendeckenden Stromausfall zusammenstellt. Die Möglichkeiten einer Kommune in diesem Ausnahmefall sind zu prüfen.

Fördermittel
Am 14.07.2022 findet die Scheckübergabe für die Fördermittel Schloss Neu-Augustusburg und Heinrich-Schütz-Haus statt.
Überraschend wurde Weißenfels erneut mit Fördermitteln in Höhe von 800T € aus dem elitären Förderprogramm „Nationale Projekte“ in diesem Fall für das Gloria bedacht.

Fragen zum Bericht

Herr Walther fragt an, ob die Stadt Weißenfels eine Gasrationierung bei den Bürgern wie beispielsweise die Stadt Dipoldiswalde plant.
Herr Risch stellt klar, dass es in Dipoldiswalde nicht die Stadt sondern ein Wohnungsunternehmen ist, welches feste Zeiten zur Warmwasserentnahme festgelegt hat. Es wird weiter eine klare Aussage der Bundesregierung zur tatsächlich zur Verfügung stehenden Menge von Gas im kommenden Winter erwartet. Die Stadt Weißenfels wird sich nicht an Spekulationen dazu beteiligen.

Herr Wehler möchte wissen, ob es bei der Bauverzögerung im Hallenbad an den Firmen oder den Materialien liegt.
Es wird erläutert, dass die Planung mit der Ausführung abgeglichen wird. Im nicht öffentlichen Teil können detailliertere Aussagen getroffen werden.

7. Ernennung des neugewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Wengelsdorf durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister Robby Risch überreicht dem am 06.07.2022 vom Ortschaftsrat Wengelsdorf gewählten Ortsbürgermeister Herrn Torsten List die Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamten.

8. Wahl des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels

Herr Freiwald fragt das Gremium, ob offen gewählt werden kann.
Ein Mitglied des Stadtrates stimmt gegen eine offene Wahl.

Die Wahl wird mit Stimmzetteln durchgeführt.

Die Zählkommission besteht aus den Stadträten Frau Schlegel, Frau Pfauter und Herrn Held.

Beschluss-Nr. SR 317-33/2022
Von 33 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates werden für Herrn Mämecke 30 Stimmen abgegeben. Damit ist Herr Steve Mämecke ab 08. Juli 2022 zum 1. allgemeinen Vertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

9. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Weißenfels

Die Fraktionsvorsitzenden begründen den gemeinsamen Antrag zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Gudrun Schulze.
Frau Schulze ist eine Persönlichkeit, welche über Jahrzehnte hinweg die Stadt Weißenfels bei den verschiedensten Veranstaltungen vertritt. Beispielhaft ist die Teilnahme an Sachsen-Anhalt-Tagen zu erwähnen. Der Schlossfestumzug bildet einen traditionellen Höhepunkt und wird seit Jahren durch Frau Schulze vorbereitet und durchgeführt. Frau Schulze schafft es dabei die Menschen dieser Stadt zusammen zu bringen.

Herr Freiwald informiert, dass die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes zum Eröffnungskonzert des Altstadtfestes vorgenommen wird.

Beschluss-Nr. SR 318-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Gudrun Schulze das Ehrenbürgerrecht der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Verdienter Bürger" der Stadt Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 319-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. Herrn Richard v. Löwis of Menar die Ehrenbezeichnung „Verdienter Bürger“ der Stadt Weißenfels zu verleihen.
   dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 1

2. Herrn Peter Beiersdörfer die Ehrenbezeichnung „Verdienter Bürger“ der Stadt Weißenfels zu verleihen.
   dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 1

11. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 320-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Frank Szymanski die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 1

12. Entscheidung über Vorschläge zur Steigerung Attraktivität Ehrenamt Feuerwehr

Herr Freiwald stellt den Antrag zur Überarbeitung der Richtlinie für das Ehrenamt. Die Würdigung aller Ehrenämter der Stadt ist neu zu diskutieren. Die Neufassung ist im Dezember 2022 dem Stadtrat vorzulegen.

Beschluss-Nr. SR 321-33/2022
1.) Der Stadtrat entscheidet über die Vorschläge zur Steigerung des Ehrenamtes Feuerwehr gemäß den Entscheidungsvorschlägen der Anlage 2.
2.) Für kostenpflichtige Kulturveranstaltungen, welche die Stadt Weißenfels veranstaltet, wird den Kameraden der Einsatzabteilungen aller Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels gegen Vorlage des Mitgliedsausweises ab 01.01.2023 ein Rabatt von 25 % gewährt.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Überplanmäßige Auszahlung Neubau der Straße Am Löbicken Anger

Herr Walther spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Erneut werden Mittel des Hochbaus in den Tiefbau umgelenkt. Die Kostensteigerung wurde durch ihn bereits vor Jahren angezeigt und durch die Verwaltung ignoriert. Anstatt in Straßen sollte besser in Kitas und Schulen investiert werden.

Herr Reichel bittet um Klarstellung, dass die Maßnahmen Grundschule Uichteritz und Kita Wengelsdorf lediglich um ein Jahr verschoben und nicht gänzlich abgesagt sind.
Herr Risch bestätigt diesen Fehler im Vorwort des Amtsblattes. Die beiden vorgenannten Maßnahmen werden in das nächste Jahr verschoben.

Zu den Ausführungen von Herrn Walther führt Herr Risch aus, dass durch Klageverfahren der Bau bereits um ein Jahr in Verzug ist. Die Kostensteigerungen ergeben sich aus den steigenden Stahlpreisen, auch durch den Ukraine-Krieg. Die Stadt steht im Austausch mit den Fördermittelgebern, welche voraussichtlich einen Großteil der Steigerungen fördern werden. Es darf nicht vergessen werden, dass neben Tönnies auch die Anwohner der Burgwerbener Straße von der Baumaßnahme profitieren.

Herr Klitzschmüller erinnert an einen jahrelang zurückliegenden Vorschlag seiner Fraktion zur Entlastung der Burgwerbener Straße und zeigt sich über die Entwicklung erfreut.

(ab jetzt abwesend Hr. Schilling – 32 Stadträte)

Herr Walther hält es für falsch den Ukraine-Krieg vorzuschieben. Die Aussage der Fraktion DIE LINKE kann nicht nachvollzogen werden. Anstatt Mittel in soziale Projekte zu investieren, wird einer Tiefbaumaßnahme zugestimmt. Das Planungsbüro zum INSEK hat ausdrücklich zur Investition in den Hochbau geraten und dennoch ignoriert die Stadt diese Empfehlung. Es ist fraglich, weshalb Mittel für die Beauftragung von Büros verwendet werden, wenn diese Vorgaben dann vollständig ignoriert werden.
Zum Vorwurf der Eidechsen ist klarzustellen, dass diese durch die Verwaltung falsch umgesetzt waren und dieser Umstand glücklicherweise korrigiert wurde.

Beschluss-Nr. SR 322-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die überplanmäßige Auszahlung für den Neubau der Straße Am Löbicken Anger von 1.250.000 € auf der Kostenstelle 54110.101 / 096200 / 63010.95110 mit der Deckung aus den Kostenstellen 36510.601 / 096100 / 46460.94238, 21110.351 / 096100 / 21135.94230 sowie 57315.101 / 096100 / 09610.40044.

Abstimmung: dafür: 30 dagegen: 1 Enthaltung: 1

14. Außerplanmäßige Ausgabe Dach Turnhalle GS Langendorf

Beschluss-Nr. SR 323-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500.000 € im Haushalt 2022 für die Sanierung des Daches der Turnhalle der GS Langendorf über die Kostenstelle 21110.251 SK 096100 USK 21125.94230 „Neubau GS Langendorf“ zu finanzieren. Somit ist die Sanierungsmaßnahme des Daches über die Kostenstelle 21110.251 SK 096100 USK gesichert.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0

15. Ermächtigungsübertragung von Investitionsmitteln

Beschluss-Nr. SR 324-33/2022
Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der Ermächtigungsübertragung für Investitionstätigkeiten des Wirtschaftsjahres 2021 in das Wirtschaftsjahr 2022 im Rahmen des Jahresabschluss 2021, gemäß der im Sachstand genannten Höhe zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Anträge mit Empfehlungen der Ausschüsse

16. Antrag OR Großkorbetha Durchführung Fluglärmmessung

Herr Ostermann, Ortsbürgermeister von Großkorbetha, begründet den Antrag des Ortschaftsrates zur Beauftragung einer Lärmmessung mit Erstellung eines Gutachtens. Das Hauptproblem liegt im Einsatz vorrangig alter Flugmaschinen und der Zunahme der Flüge. Mit einer App wurden in den vergangenen Tagen Lärmmessungen durchgeführt und den Stadträten zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hierbei um ein Zukunftsproblem, welches die Lebensqualität in den Ortschaften mindert.

Frau Spiegelberg kann die Beeinträchtigung durch Lärm zwar nachvollziehen, hätte sich aber mehr Unterstützer für den Antrag gewünscht.

Herr Walther macht deutlich, dass bundesweit Nachtflugverbot herrscht. Lediglich der Flughafen Halle/ Leipzig wird ganztägig betrieben. Es ist zu beobachten, dass Flugrouten verstärkt über das Saaletal und dünn besiedelten Flächen gewählt werden. Die Haltung der Verwaltung kann nicht verstanden werden.

Der Oberbürgermeister fasst zusammen, dass betroffene Bürger kaum eine Chance haben sich eigenständig gegen Lärm zu wehren. Dennoch sieht die Verwaltung keinen Lösungsansatz. Der 24-Stunden-Betrieb des Flughafens ist nicht Bestandteil des aktuellen Planverfahrens und kann in dem Zuge nicht verhindert werden. Eine Limitierung der bereits bestehenden Emissionen wäre denkbar.
Am heutigen Tag ist die Lärmkartierung des Eisenbahnbundesamtes bei der Verwaltung eingegangen und sollte in diesem Zusammenhang ebenfalls betrachtet werden.
Herr Risch spricht die Bitte an Herrn Ostermann aus, den Antrag vorerst zurückzuziehen und alle Erkenntnisse in den Antrag aufzunehmen. Bei einer heutigen Abstimmung kann das Thema in den nächsten 6 Monaten nicht erneut aufgerufen werden.

Herr Ostermann fasst zusammen, dass andere Städte bereits erfolgreich mit Lärmgutachten gegen Flughafenerweiterungen vorgegangen sind. Es ist zu beobachten, dass es zumeist Mittelstreckenflüge sind, welche über die Ortschaften geleitet werden. Er wünscht sich ein Signal des Stadtrates, ob sich eine Ergänzung des Antrages lohnt.

Herr Klitzschmüller spricht sich für das Zurückziehen des Antrages aus und würde die Chance nutzen innerhalb der Fraktionen nach neuen Lösungsansätzen zu suchen.

Herr Patzschke ist nach den heutigen Ausführungen und Bereitstellung der Lärmmessungen klar, welches Ziel der Ortschaftsrat verfolgt. Der Antrag sollte ausformuliert und erneut in den Gremien eingereicht werden.
Dazu ergänzt Herr Reichel, dass eine Anhörung der Ortschaftsräte erfolgen soll.

Herr Ostermann zieht den Antrag zurück und erwartet eine zeitnahe Nachberatung zur Thematik.

17. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antwort der Verwaltung liegt schriftlich vor:
- Finanzielle Verluste durch Negativzinspolitik der EZB

18. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Oberbürgermeister:
- Am 20.07.2022 finden die Vorstellungsgespräche für die Nachfolge von Herrn Dittmann- Abwasserbeseitigung AöR statt.

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:
- Frau Reider, Ortsbürgermeisterin Wengelsdorf, hat zum 30.06.2022 ihr Mandat niedergelegt. Der Stadtrat dankt Frau Reider für 28 Jahre ehrenamtliches Engagement und wünscht persönlich alles Gute.
- Nächste Stadtratssitzung: 22.09.2022
  Der Tagungsort nach der Sommerpause ist abhängig von der pandemischen Lage.
- Am 09.07.2022 findet die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Stadtwerke Weißenfels und WVW GmbH auf dem Markt statt.
- Am 13.07.2022 findet die offizielle Verabschiedung von Herrn Risch statt.
- Aufruf zur Teilnahme am Schlossfest- Umzug

Herr Reichel hatte einen Antrag zur Errichtung von Urnenkammern in den Ortschaften eingereicht und daraufhin eine Stellungnahme des Fachbereich IV erhalten. Der Antrag wird dennoch aufrechterhalten. Es wird zusätzlich das Gespräch mit dem Fachbereich IV gesucht.

Frau Spiegelberg berichtet, dass in der Erfurter Straße eine Parkverbotszone wegen der Buslinien eingerichtet wurde. Sie fragt an, womit dies zusammenhängt.
Es folgt eine schriftliche Beantwortung.

Weiter hat Frau Spiegelberg erfahren, dass bei Tönnies 300 Leute entlassen wurden und fragt nach den Gründen. Der Stadtratsvorsitzende weist die Frage zurück, da es nicht die Stadt betrifft.

Herr Patzschke reicht eine schriftliche Anfrage zur Nutzung öffentlicher Gebäude zur Installation von Solaranlagen ein.

Herr Walther reicht schriftliche Anfragen zur sicheren Trinkwasserversorgung, zur Kursänderung bei Investitionen und Windkraftanlagen im Stadtgebiet.

Herr Günther stellt eine Anfrage zur Durchsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung am Bootshaus und wird diese schriftlich präzisieren.

Herr Schiller, Ortsbürgermeister Markwerben, wartet seit einem Jahr auf die Beantwortung seines Schreibens mit vier gestellten Fragen.
Weiter kritisiert er, dass Markwerben im Antrag des Ortschaftsrates Großkorbetha zum Fluglärm nicht erwähnt war.
Der Oberbürgermeister wird die offene Beantwortung prüfen lassen. Der Antrag zum Fluglärm wurde bisher in keiner Ortschaft beraten.

Herr Kunze fragt an, ob eine Verlängerung der Parkflächen in der Straße „Am Güterbahnhof“ bis zum Tunnel geplant ist.

Herr Risch erläutert, welche Vorarbeiten durch die Bahn und die Stadt zu leisten wären. Zeitnah ist dies daher nicht umzusetzen. Zuerst wird der 1. Bauabschnitt zu Ende gebracht. Durch den verkürzten und dann barrierefreien Fußgängertunnel wird bereits eine deutliche Verbesserung geschaffen.

Herr Klitzschmüller merkt an, dass der Saale-Radweg bzw. dessen Umleitung für die Leipziger Straße nicht ausgeschildert ist. Dies ist dringend nachzuholen. Die Umleitung muss beidseitig erfolgen.

Herr Ostermann fragt an, ob eine geänderte Planung des Kreuzungsbauwerkes in Großkorbetha bei der Stadt bekannt ist.
Die verneint der Oberbürgermeister.
Weiter geht Herr Ostermann auf einen Antrag aus dem letzten Jahr zum Aufstellen von Fahrradboxen in Bahnhofsnähe ein. Er fragt an, ob die Stadt derzeit aktiv an einem Plan für den Ausbau des Vorplatzes zum Bahnhof in Großkorbetha arbeitet. Die sollte vorbereitet sein und fertige Pläne vorhalten können.

Herr Robert Brückner, Kulturamtsleiter, trägt zu vergangenen und kommenden Veranstaltungen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald	Anja Bechmann
Stadtratsvorsitzender	Protokollführerin

<u>Öffentlicher Teil</u>

Öffentlicher Teil

19. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

20. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald	Anja Bechmann
Vorsitzender	Protokollführerin